

Rundwanderung Altnauer Apfelweg, 26. Mai 2018

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem SBB Fahrplan hat sich diese Angelegenheit schnell einmal geklärt. Alle 43 Teilnehmenden – ein absoluter Rekord bei den Wanderungen – trafen pünktlich am Treffpunkt ein. Nach Ankunft in Altnau wanderten wir zusammen zum Start der drei verschiedenen Apfelwege. Kurt wählte den längeren Weg mit einer grösseren Gruppe, ich den Emma-Pfad mit den restlichen Wanderfreudigen. Zahlreiche informative Tafeln luden zum Lesen ein. Man konnte so einiges über den Obstbau, Wildbienen und Honigbienen sowie über Anbau und Ernte erfahren.

Nach ca. 2 Std. Wanderzeit trafen wir uns auf dem Feierlenhof zum Mittagessen. Diese Bäsebeiz übertraf alle unsere Erwartungen in Bezug auf die Gastfreundschaft, das ausgezeichnete Salatbuffet mit den feinen Grillbratwürsten und dem superfeinen Dessert (Früchtekuchen mit Rahm) und feine süsse Erdbeeren. Zum Trinken offerierten die Gastgeber Süssmost und Wasser à discrétion für CHF 3.00 sowie sauren Most, Bier und Wein zu äusserst günstigen Preisen. Unter riesigen Bäumen richteten sie die Festwirtschaft ein, damit wir den Aufenthalt bei der Familie Barth so richtig geniessen konnten.

Um ca. 14.00 Uhr nahmen wir den Rückweg unter die Füsse, Kurt mit seiner Gruppe den kürzesten Weg, und ich den roten Lisa-Weg. Natürlich war es so ziemlich heiss um die Mittagszeit doch wir schafften es alle, um ca. 15.00 Uhr am Hafen von Altnau einzutreffen. Dort wartete Emmi mit ihren beiden Kolleginnen auf uns.

Um 15.40 Uhr konnten wir mit dem Schiff nach Romanshorn reisen, und von dort mit dem Zug direkt nach Zürich und Uster.

Es war ein vollkommener Tag mit so viel Sehenswertem und einer äusserst guten Stimmung.

Uster, 30. Mai 2018 Ursi Egli

